

KLEINER Winter



Paula Sauer

Es schneit

Kinderchor

Es schneit

INTERPRETATION	Paula Sauer
MUSIK	Paula Sauer
TEXT	Paula Sauer
GENRE	Kindermusik
BESETZUNG	Gesang und Klavier

Das unerlaubte Kopieren von Musik ist gesetzlich verboten
und kann straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Alle Rechte vorbehalten

© 2024 sonokraft

Veröffentlicht

sonokraft is a part of
Sonovative GmbH
Hamburger Str. 180
22083 Hamburg
Deutschland

Transkription durch Soundnotation
www.soundnotation.com



Es schneit

Musik: Paula Sauer
Text: Paula Sauer

Lebhaft ♩ = 140

Intro C **Refrain**

Gesang

Klavier *mp*

Es

4

4

5 C Am G

schneit, es schneit, drau-ßen ist es kalt, die Flo - cken fal - len

PREVIEW



Bewegungsvorschläge und Umsetzungsanregung im Kinderchor

Warmup vor dem Singen:

Körper und Stimme sollten vor dem Singen erwärmt werden. Dazu bietet es sich an, die Kinder direkt in die Stimmung des geplanten Liedes mitzunehmen. Das ist immer ein guter Einstieg in die Chorstunde. Bei Winterliedern eignen sich folgende Warmup-Übungen. Mit etwas Phantasie kannst du als Chorleiter/in die Übungen auch in eine kleine Geschichte verpacken und so einen tollen Übergang zum Lied schaffen.

- Schnell auf der Stelle laufen, um warm zu werden
- Den ganzen Körper mit den Händen abklopfen / Schnee von der Kleidung klopfen
- Die Hände warm reiben
- Skifahren auf der Stelle – die Arme schwingend mitnehmen und in die Knie gehen
- Eine imaginäre heiße Suppe oder eine Tasse Tee schlürfen.
- Schneeflocken von der Handfläche pusten
- Vorsichtig ein Feuer im Öfchen anpusten
- Die Anfangsmelodie des Liedes leise summen, dann auf Do, No oder Na singen
- Den Text in kleinen Abschnitten Vor- und Nachsprechen
- Den Text in kleinen Abschnitten mit Melodie Vor- und Nachsingen

Bewegungsvorschläge zum Text

Kinder lieben Bewegung und jeder Text lässt sich besser merken und auch besser zum Publikum transportieren, wenn er durch Bewegung untermalt ist.

Hier findet ihr einige Bewegungsanregungen. Habt aber auch keine Scheu, eigene Bewegungsideen umzusetzen. Wenn ihr eure Chorkinder fragt, haben diese sicher auch viele Ideen. Und die selbstentwickelten Bewegungen machen natürlich am meisten Freude.

Refrain:

„Es schneit, es schneit“ – die Hände nach oben strecken und mit allen 10 Fingern das Fallen von Flocken von oben nach unten andeuten

„draußen ist es kalt“ – die Hände um den Oberkörper schlingen und die Oberarme warm reiben

„die Flocken fallen leise“ – den Zeigefinger an die Lippen legen

„die Welt ist weiß“ – mit dem rechten Arm eine weiche ausladende Geste machen / Weite anzeigen

Strophen :

1., 4.

„Fast wie ein Silberregen im hellen Sonnenschein, fall'n abertausend Flöckchen“ – sanft hin und her wiegen

„ich wünscht ich könnt eine sein“ – beide Hände aufs Herz legen

2.

„Ich tanze und ich tobe durch den weichen Schnee“ – Arme rechts und links vom Körper hin und her schaukeln

„Dann bau' ich mir ein Iglu“ – mit den Händen in der Luft die Halbkreisform eines Iglus andeuten

„und trink' darin einen Tee“ – zwei Finger zum Mund führen, als würdet ihr eine Tasse halten und laut schlürfen

3.

„Ich schau am warmen Öfchen, ein Feuer kostert leis“ – eine Hand ausstrecken, als würde man sich wärmen wollen

„Ich schau ins Fenster eine Hand die Stirn und Ausschau halten

„die Welt ist Puderzuckerweiß“ – eine Hand mit der Unterseite vor dem Mund halten und kräftig pusten als würdet ihr Schnee von der Hand pusten wollen.